Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN
mit Eßlinger Mitteilungen

56. Jahrgang | Freitag, 23. Januar 2026 | Nummer 4

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungen in Möhringen

23.01. **Handharmonika Club Möhringen**
Generalversammlung

28.01. **Metzgermarkt**
9.00 – 12.30 Uhr Hechtplatz
Der Gemüsestand macht bis 21.02.2026 Winterpause

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 23.01. – 30.01.2026

Biomüll (braune Tonne) 28.01.

Foto: NATCal/iStock/GettyImagesPlus

Die Ortsverwaltung informiert

Hinweis zum Parken bei Winterdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
um einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können.
Insbesondere bei Schneefall ist es wichtig, enge Straßen, Kreuzungsbereiche sowie Wendeplätze freizuhalten. Nur so kann eine sichere und vollständige Räumung der Fahrbahnen und Gehwege erfolgen.
Wir bitten Sie daher, beim Abstellen Ihres Fahrzeugs auf ausreichende Durchfahrtsbreiten zu achten und – sofern möglich – alternative Parkmöglichkeiten zu nutzen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen auslichten

Im Herbst endete die Wachstumsphase für Hecken und Sträucher. Diese dürfen zwischen dem 01. Oktober und 28. Februar geschnitten werden. An einigen Stellen im Ortsgebiet ragen nun nach der Wachstumsphase Zweige und Äste von Hecken, Sträuchern und Bäumen in Gehwege und in den Straßenbereich hinein.
Verkehrszeichen, Wegweiser, Straßenlampen und Hydrantenschilder werden verdeckt, so dass Gehwege und Straßen oft nur noch mit Einschränkungen benutzt und Wegweisungen nicht mehr erkannt werden können.
Gefährdet sind auch Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadenersatzanforderungen.
Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, entlang der Gehwege und Straßen stehenden, Hecken, Sträucher und Bäume im Interesse der Verkehrssicherheit zurückzuschneiden.
Dabei müssen folgende Lichträume freibleiben:
- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn
- 2,50 Meter über Fuß- und Radweg

Deshalb bitten wir Sie: Schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

24.01.2026: Löwen-Apotheke Tuttlingen
Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 24 34

25.01.2026: Linden-Apotheke Immendingen
Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen
Tel.: 07462 - 15 31

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis
Kreisklinikum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11 - 78052 Villingen-Schwenningen
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 9.00 – 21.00 Uhr

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h-Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice 07461-1702-0
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr – Bereitschafts- und Entstörungsdienst
Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz-/Bahnschranken-Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr.: 12.00 – 16.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen **0800 0116016**

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen
Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99395**
anja.maier@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe
Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
die nächste Probe findet am 26. Januar 2026 zur gewohnten Zeit statt.
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Mehringer Lädele

Lädele
Telefonnummer Lädele, 07462/5549757

Veranstaltung Tuttlinger Hallen

Honberg Sommer
Nur noch wenige Karten: Dick Brave eröffnet am 10. Juli den 30. Tuttlinger Honberg-Sommer – Eröffnungskonzert wird die erste ausverkaufte Festivalshow 2026 – in Tuttlingen als Support dabei: Maria & The Rhythm Boosters – Authentischer Rockabilly-Sound und krachender Rock'n'Roll – Letzte Tickets für die „Back for more"-Sommertour jetzt im vergünstigten Vorverkauf.
Aktuell ist er omnipräsent im TV von Florian Silbereisen bis zur Giovanni Zarrella Show, seine Clubtour im Frühjahr ist quasi ausverkauft und auch wer Dick Brave am Freitag, 10. Juli, beim Tuttlinger Festival Honberg-Sommer live erleben möchte, sollte sich mit dem Ticketkauf sputen. Die charismatische Rockabilly-Legende bringt auf der „Back for more"-Sommertour 2026 auch Festival- und Open-Air-Bühnen zum Beben, Fan-Herzen zum Schmelzen und ist dabei lauter, cooler und legendärer denn je! Beim Konzert auf dem Honberg wird Dick Brave von den „local heroes" Maria & The Rhythm Boosters supportet. Das Konzert, mit dem der 30. Honberg-Sommer (10. bis 26. Juli) eröffnet wird, beginnt um 20 Uhr.
15 Abendveranstaltungen im Festivalzelt sind bei dem Sommerevent vom 10. bis 26. Juli geplant, für weitere acht neben Dick Brave (nämlich für Sophia (11. Juli), das Honberg-Varieté „Splendid" (13. Juli), die A Cappella Nacht mit Elision und Martin O. (14. Juli), ClockClock am 17. Juli, Münchener Freiheit (21. Juli), Gotthard (23. Juli), Papis Pumpels (24. Juli) und Alexander Eder am 25. Juli) läuft der vergünstigte Vorverkauf. Drei weitere Neuzugänge werden noch im Januar veröffentlicht.
Letzte Tickets für Dick Brave (mit Special Guests Maria & The Rhythm Boosters) gibt es im vergünstigten Presale bei der Ticketbox in Tuttlingen in der Königstraße 39 (in der Stadthalle am Europaplatz), im Rathaus in Möhringen, online unter www.honbergsommer.de, per Telefon-Hotline unter 07461/96627300 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen für das KulturTicket Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen Rottweil (RW), Schwarzwald-Baar (VS) und Tuttlingen (TUT). Sie kosten 54,10 € (Stehplatz, inkl. VVK-Gebühr und Busshuttle).

Heinrich Del Core kommt am 27. und 28. Februar in die Stadthalle Tuttlingen
Zusatzshow wegen großer Nachfrage – Heinrich Del Core kommt wieder an die Donau - Aktuelle Show „Juhuu, meine Frau wird Oma!" wird für TV und Radio aufgezeichnet – Hier treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett
Karten für die TV-& Hörfunk-Aufzeichnung für das SWR Fernsehen und für das Radioprogramm SWR1 sind zum Preis von 37,20 € (regulär, inkl. Gebühren) bei der Vorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen, der Ticketbox in der Königstraße 39 (am Europaplatz in der Stadthalle), im Bürgerbüro und im Rathaus Möhringen sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets, Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen Rottweil (RW), Schwarzwald-Baar (VS) und Tuttlingen (TUT) zu haben. Buchbar sind sie auch online unter www.tuttlinger-hallen.de oder via Hotline unter Tel. (07461) 966 27 300.

Tuttlingen informiert

Erfolgreiche Rezertifizierung des Tuttlinger Krematoriums

Zu Jahresbeginn stand bei der Stadtverwaltung Tuttlingen turnusgemäß die erneute Zertifizierung des städtischen Krematoriums an. Der Einäscherungsbetrieb trägt das Qualitätszertifikat bereits seit 2014 und zählt damit weiterhin zu den wenigen ausgezeichneten Krematorien in Deutschland.
Die Rezertifizierung erfolgt alle drei Jahre durch verschiedene, unabhängige Fachprüfer. Im aktuellen Prüfverfahren bestätigte Diplom-Ingenieur Ullrich Richter, unabhängiger Sachverständiger für Krematorien und Friedhofswesen, in seinem Bericht sämtliche 21 Prüfkriterien. Bewertet werden dabei unter anderem Aspekte des Umweltschutzes, der Transparenz und Sicherheit sowie die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden. Weitere Schwerpunkte sind der würdevolle Umgang mit Verstorbenen und die Betreuung der Angehörigen. Auch die Dokumentation zu Wartung und Betrieb der Anlage, die Überprüfung der Abgaswerte sowie die fachgerechte Entsorgung der Filterstäube wurde vollständig und nachvollziehbar vorgelegt.
Am Samstag, 25. April, findet um 09.30 Uhr die nächste öffentliche Führung im Krematorium sowie eine Friedhofsführung um 10.30 Uhr statt. Um Anmeldung wird unter Telefon 07461 12460 oder friedhof@tuttlingen.de gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Kreativität kennt kein Alter – Hobbykünstler im Haus der Senioren

Im Haus der Senioren wird einmal im Monat gemeinsam gemalt: Die Hobbykünstlergruppe um Gruppenleiter Michael Jakobi trifft sich regelmäßig, um kreativ zu sein, sich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. In entspannter Atmosphäre entstehen dabei ganz unterschiedliche Kunstwerke, die anschließend auch in den Räumlichkeiten des Hauses der Senioren ausgestellt werden.
Die Treffen bieten nicht nur Raum für künstlerisches Schaffen, sondern fördern auch Gemeinschaft und gegenseitige Inspiration. Ob Einsteigerin oder Einsteiger oder bereits erfahren – willkommen ist, wer Freude am Malen hat und Lust, neue Techniken auszuprobieren.
Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder, die in geselliger Runde kreativ sein möchten. Interessierte können einfach vorbeikommen oder sich im Haus der Senioren unter der Telefonnummer 07461/15104 anmelden. Das Angebot ist kostenfrei; eigene Materialien sind mitzubringen.
Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 28. Januar, um 14 Uhr, im Haus der Senioren, Honbergstraße 10 (2.OG) statt.

Seniorenkino im Scala Tuttlingen

Das Seniorenkino im SCALA zeigt am Montag, 26. Januar, um 14.30 Uhr den Film „Gloria!". Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro und beinhaltet ein Glas Sekt zur Begrüßung.
Zum Film: Venedig, 1800: Die Magd Teresa lebt im Kollegium Sant Ignazio, einer heruntergekommenen Musikschule für Mädchen. Da niemand ihren Namen kennt, wird sie nur

„die Stumme“ genannt und erledigt die niedrigsten Arbeiten – niemand ahnt ihr außergewöhnliches Talent. Als ein Besuch des frisch inthronisierten Papstes bevorsteht, soll der Kapellmeister eine neue Komposition schreiben. Teresa entdeckt ein Klavier und findet darin eine eigene Sprache: Gemeinsam mit einer Gruppe junger Musikerinnen bricht sie mit den Konventionen ihrer Zeit und erfindet eine rebellische, moderne Musik – die Geburtsstunde der Popmusik.
Die Veranstaltung wird mit Platzkarten durchgeführt, es stehen mehrere Kinosäle zur Verfügung. Karten können telefonisch im Scala Kino 07461 9697011 (nachmittags) oder im Seniorenbüro 07461 99-330 vorbestellt werden.
Das Seniorenkino ist eine Kooperationsveranstaltung der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden, des Scala-Kino und der Stadt Tuttlingen.

Bahnhof Tuttlingen: Ab 1. Februar gilt werktags Ticketpflicht beim Parken

Ab Sonntag, 1. Februar 2026, gilt auf dem Parkplatz am Bahnhof Tuttlingen werktags eine Ticketpflicht. Von Montag bis Freitag ist das Parken zwischen 9 und 18 Uhr nur noch mit gültigem Parkticket möglich. Am Wochenende (Samstag und Sonntag) bleibt das Parken weiterhin kostenfrei.
Die Parkautomaten am Bahnhof wurden zum Jahreswechsel technisch angepasst. Seitdem können Parktickets für bis zu einer Woche gelöst werden; die Wochenendtage bleiben dabei kostenfrei. Bis zur Umstellung war es für Bahnkundinnen und -kunden kulanzhalber möglich, mit hinterlegtem Bahnticket ohne zusätzliches Parkticket zu parken. Diese Regelung wird noch bis einschließlich Januar akzeptiert.
Mit Ablauf der Übergangszeit müssen ab 1. Februar 2026 alle Parkenden werktags (Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr) ein Ticket lösen. Parktickets sind am Automaten vor Ort sowie digital über die EasyPark-App erhältlich. Die Gebühren bleiben unverändert bei 0,50 Euro pro Stunde und maximal 4 Euro pro Tag.
Für das kurzzeitige Bringen oder Abholen ist das Halten auf der Fläche weiterhin möglich: Die ersten 15 Minuten sind kostenlos, hierzu muss jedoch auch ein Ticket am Automaten gelöst werden. Das gilt auch für die Kiss-and-Ride-Plätze auf der anderen Seite des Bahnhofs in der Eisenbahnstraße. Mit der Anpassung möchte die Stadt Tuttlingen eine faire und transparente Parkraumbewirtschaftung sicherstellen.

Neue Regelung in der Weimarstraße, Rad- und Fußverkehr laufen jetzt getrennt

Rad- und Fußverkehr werden in der Weimarstraße nun komplett getrennt. Schon im Sommer wurden auf der Fahrbahn Trennstreifen für Radfahrende aufgebracht, ab 30. Januar ist nun der Weg unter den Alleebäumen ausschließlich den Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten.
Manchmal ist eine Trennung besser – und die Plakate an den Alleebäumen unterstreichen dies: „Glücklich getrennt“ steht dort – ergänzt um den Hinweis, dass Rad- und Fußverkehr ab sofort auf unterschiedlichen Wegen entlang der Donau unterwegs sind.
„Fuß- und Radverkehr in der Stadt nehmen zu“, so Baudezernent Florian Steinbrenner. „Das ist erfreulich - in der Weimarstraße wurde es aber immer deutlicher, dass die bisherige Lösung unter diesen Bedingungen nicht mehr funktioniert.“ Über viele Jahre hatten Fußgänger und Radfahrer den gerade mal rund 1,70 Meter breiten Weg unter den Alleebäumen gemeinsam genutzt – und immer wieder kam es zu kritischen Situationen.
Bereits im Sommer wurde daher eine Veränderung vorbereitet: Auf der Weimarstraße wurde ein Trennstreifen für Radfahrende aufgebracht: Wer links vom Streifen auf der Fahrbahn radelt, hat genug Abstand von den parkenden Autos, so dass keine Gefahr durch das sogenannte „Dooring“ droht – also die Kollision mit sich öffnenden Autotüren. Dieses Risiko war erst jüngst wieder bundesweit ins Bewusstsein geraten, als in Hamburg die Schauspielerin Wanda Perdelwitz bei einem solchen Unfall ums Leben kam. Um zu verdeutlichen, wo man am besten radelt, wurden zusätzliche Fahrrad-Piktogramme auf die Fahrbahn gemalt. Auch wurde das Parken neu geordnet: Bereits seit Mitte November gilt „Parken nur in gekennzeichneten Flächen". Außerdem versetzte der Bauhof Parkautomaten und Mülleimer, um zum Beispiel die sichere Zufahrt zum Sängersteg zu erleichtern.
Nachdem Radfahrende nun seit August Zeit hatten, sich an die neue Regelung zu gewöhnen, wird die bisherige Empfehlung nun zur verbindlichen Vorschrift: Ab 30. Januar ist das Radfahren unter den Alleebäumen komplett verboten – ausgenommen sind lediglich Kinder bis einschließlich neun Jahren.
Die Stadtverwaltung erhofft sich von der verbindlichen Regelung mehrere Vorteile:

- Fußgänger können entspannter und sicherer entlang der Donau gehen, da sie den Weg nicht mehr mit Fahrrädern teilen müssen. Der Weg lädt jetzt auch mehr zum entspannten Spazieren ein.
- Radfahrende kommen zügiger voran. Bislang mussten sie oft wegen Fußgängern bremsen oder ausweichen.
- Auch für Radfahrende wird es sicherer, da sie auf der Fahrbahn sichtbarer sind: Bislang wurde es immer dann kritisch, wenn Radfahrende vom Weg unter den Bäumen aus abbiegen wollten und dann unvermittelt die Fahrbahn querten. Dieses Risiko fällt jetzt weg.

Damit alles reibungslos funktioniert, erinnert die Stadtverwaltung nochmals an einige Regeln:

- In der ganzen Straße gilt Tempo 30.
- Fahrräder dürfen nur mit 1,50 Meter Abstand überholt werden. Falls Gegenverkehr kommt, müssen Autos so lange hinter den Fahrrädern herfahren, bis es genug Platz zum risikofreien Überholen gibt.
- Radfahrende müssen auf Sichtbarkeit achten – also auf richtige Beleuchtung und Reflektoren, idealerweise auch an der Kleidung.

Fritz-Erler-Schule Tuttlingen

Großer Infotag an der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen am Samstag, 31. Januar 2026
09:00 - 13:00 Uhr
Vorabinformationen unter www.infotag2026.de verfügbar.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

St. Andreas, Möhringen 23. Januar bis 1. Februar 2026
Fr., 23.01.26
18.00 **Rosenkranz**
Sa., 24.01.26
18.30 **Wort-Gottes-Feier**
Do., 29.01.26
18.30 **Messfeier und Anbetung**
Fr., 30.01.26
18.00 **Rosenkranz**
So., 01.02.26
10.30 **Messfeier**
Im Gedenken an Christina Lang und verst. Angehörige

Einladung zur Wortgottesfeier 24.01.26, 18.30 Uhr - der etwas andere Gottesdienst
Neben den festen Elementen wie Lesung und Evangelium, dürfen Wortgottesfeiern recht frei gestaltet werden. Gerade für Menschen, die wenig Zugang zur Liturgie haben, eine Möglichkeit, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen. Herzliche Einladung an alle, die sich für den christlichen Glauben interessieren.
Jesu Aussage „Kehrt um!“ steht im Mittelpunkt der Feier: Was bedeutet es für uns in der heutigen Zeit? Von welchen Wegen können, sollen, müssen wir uns umkehren? Kann es auch

eine Hinwendung in eine andere Richtung bedeuten? ...
Gerne können Sie, kannst Du eine persönliche Bitte an Gott auf einem Zettel notieren (schon zu Hause oder erst im Gottesdienst, wir teilen Zettel aus), diese werden dann anonym während des Gottesdienstes eingesammelt und vorgetragen. Wir dürfen Gott um alles bitten, deswegen werden die Fürbitten ganz verschiedene Bereiche betreffen: Bitten für die Welt, die Natur, für unser Land, Städtle, für Familie, Freunde und für sich selbst.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit in der Kirche St. Andreas!

Einladung zur Feier der Investitur
Der Pfarreirat der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen lädt am Dienstag, 27. Januar 2026 zur Feier der Investitur von Pfarrer Fabian M. Schneider und der Einführung des Kernteams (Pfarrer Schneider, stellvertretender Pfarrer Karlheinz Brandl und leitender Referent Tobias Hilbert) sowie des Verwaltungsvorstands (Pfarrer Schneider, Pfarrer Brandl, Pfarreiökonom Mario Isele und Stellvertretende Pfarreiökonomin Jennifer Schlageter) in die Pfarrkirche St. Marien, Hermann-Fischer-Allee 52, 78166 Donaueschingen ein. Die Messfeier beginnt um 18.00 Uhr. Anschließend sind alle recht herzlich zum Stehempfang in den Mariensaal eingeladen. Zur Feier begrüßen wir Domkapitular Bernd Gehrke als Beauftragten des Erzbischofs von Freiburg, Stephan Burger.

Tauftermine
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Sonntag, 01.02.26	11.45 Uhr	Möhringen
Samstag, 14.02.26	17.00 Uhr	Möhringen
Samstag, 21.02.26	17.00 Uhr	Immendingen
Samstag, 28.02.26	17.00 Uhr	Möhringen
Sonntag, 01.03.26	11.45 Uhr	Immendingen
Sonntag, 22.03.26	11.45 Uhr	Möhringen

Öffnungszeiten & Kontakte
Kath. Pfarramt Möhringen
Vorübergehend geschlossen!
Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Immendingen

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

Öffnungszeiten:

Montag:	8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag:	8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitags geschlossen.
E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Kath. Frauengemeinschaft Möhringen

KATH.FRAUEN GEMEINSCHAFT

Frauenfasnet am 04.02.2026
Herzliche Einladung an alle Närrinnen zum **Fasnetobed, am 04. Februar 26. Beginn ist um 19.29 Uhr.**
Wir können in diesem Jahr einen Fahrdienst für diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind, anbieten. Hubert Deiner würde den Fahrdienst übernehmen. Bitte Anmeldung dafür bei M. Wrobel, Tel. 6328.

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten
vom 23. Januar bis 1. Februar 2026
Wochenspruch:
Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13,29)

Freitag, 23. Januar
10.00 Uhr Stadtkirche: Man höre und staune: 200-mal Musik und Ermutigung, anschl. kleiner Empfang im Foyer
17.00 Uhr Gemeindehaus Maria Königin: Kleiderbörse für Damen (bis 19 Uhr)
20.00 Uhr Wärmestube, Karlstr. 33: Gott ist treu. Auch in schweren Zeiten. (M. Bernhardt, Liturgie / W. Wobig, Ansprache)

Samstag, 24. Januar
10.30 Uhr Stadtkirche: **Ökumen. Neujahrsempfang der Kirchen mit Anna Katharina Hahn „Legenden um Eva. Die bekannte Unbekannte“ anschl. Empfang**

Sonntag, 25. Januar
11.00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst zur Predigtreihe: „Von sauren Trauben und neuer Freiheit“ (Liebmann)
17.00 Uhr Versöhnungskirche: Filmnachmittag „Wunder“, Pause mit Snacks und Getränken

Montag, 26. Januar
14.30 Uhr Scala Kino: Seniorenkino mit dem Film „Gloria“

Mittwoch, 28. Januar
19.30 Uhr Versöhnungskirche: Treffpunkt „Leselust“ - „Ein perfekter Freund“ v. Martin Suter“

Donnerstag, 29. Januar
16.00 Uhr Versöhnungskirche: Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende im Besuchsdienst (Kontakt und Anmeldung: Pfarrerin Ute Gebert, Tel.: 3272)

Freitag, 30. Januar
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung

Samstag, 31. Januar
9.00 Uhr Gemeindehaus Auferstehungskirche: WGT Vorbereitung im Kirchenbezirk (bis 15 Uhr)

Sonntag, 1. Februar
11.00 Uhr Stadtkirche: Gottesdienst zur Predigtreihe „Von sauren Trauben und neuer Freiheit“ (Liebmann)

Allianzgebetswoche 2026
„Gott ist treu“ … so ist in diesem Jahr die Allianzgebetswoche überschrieben. An verschiedenen Orten der Stadt treffen wir uns, dabei wird es jeweils eine Einführung ins Thema des Abends geben, danach soll ausgiebig Raum fürs Gebet sein.

Kleiderbörse für Damen
Kleiderbörse für Damen am Freitag, 23. Januar 2026 von 17 bis 19 Uhr im Kath. Gemeindehaus Maria Königin, Bergstr. 63, Tuttlingen.
Verkäufernummer unter: modeundbuecher@gmx.de

Man höre und staune: 200x „Musik und Ermutigung“
Freitag, 23. Januar 2026, 10 Uhr, Stadtkirche Tuttlingen. Jede Woche wieder zum Staunen: Die Türen der Stadtkirche öffnen sich, und mitten in der Geschäftigkeit der Marktstände füllt sich der Kirchenraum für 25 Minuten mit Menschen, mit Musik und einem kurzen Impuls. Etwa 150 Menschen lassen sich von diesem Angebot jede Woche ansprechen und dann ist alles wieder vorbei und scheinbar wie vorher, und doch nimmt man einen Gedanken oder eine Melodie mit in den Alltag. Im Staunen darüber, dass es nun schon 200 Mal „freitags um 10“ war, laden wir zum 200. Termin von „Musik und Ermutigung“ am 23. Januar 2026 wie immer in die Stadtkirche ein, und umrahmen diesen Freitag mit einem kleinen Empfang im Anschluss im Foyer.

Neujahrsempfang in der Stadtkirche
Am 24. Januar, 10.30 Uhr, findet in der Stadtkirche der jährliche Ökumenische Neujahrsempfang statt. In diesem Jahr spricht die Stuttgarter Schriftstellerin Anna-Katharina Hahn zu „Legenden um Eva. Die bekannte Unbekannte“. Wie immer ist im Anschluss ein festlicher Empfang im Foyer der Stadtkirche geplant. Herzliche Einladung!

Evangelisches Jugendwerk Möhringen

Krippenspiel „Sternenlicht“ in der Kreuzkirche
Nach vielem Textlernen, Proben und Üben haben uns unsere Jungscharkinder am Heiligabend mit auf die Reise nach Bethleon-9 genommen, um sich auf die Suche nach dem neugeborenen Licht, dem Jesuskind, zu machen. Eine schöne, mal etwas andere Weise die Weihnachtsgeschichte zu erzählen und als Zuschauer mitzuerleben!

Foto: ejm/Verwendungszweck: Blättle

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Frau Fuchs, Tel. 0157-76045649.

Stadtkapelle Möhringen

Die Fasnet hat begonnen
– Aktuelles von der Zunft- und Stadtkapelle Möhringen
Trotz Nebel und Kälte:
Gelungenes Narrentreffen in Ehingen
Am vergangenen Wochenende nahmen wir am Landschaftstreffen Donau in Ehingen teil. Bereits am Samstag reiste ein Teil unserer Musiker an und übernachtete im Massenlager oder im Hotel. So konnten wir uns in aller Ruhe auf den großen Umzug am Sonntag einstimmen.
Am Sonntag stieß dann der restliche Teil der Kapelle dazu. Das Wetter zeigte sich von seiner eher ungemütlichen Seite: Kalt und neblig begleitete es den Umzug durch Ehingen. Davon ließen wir uns jedoch nicht die Laune verderben.

Foto: Stadtkapelle Möhringen e.V.

Trotz der Witterung herrschte eine schöne Stimmung, und das Narrentreffen machte allen Beteiligten großen Spaß. Die zahlreichen Narren sorgten für eine tolle Atmosphäre, auch wenn es entlang der Strecke gerne noch etwas mehr Besucher hätten sein dürfen.
Unser nächster öffentlicher Auftritt steht bereits bevor: Beim Zunftball werden wir erstmals unser neues Fasnetprogramm präsentieren.
Wir feiern 100 Jahre Fasnetuniform beim Kappeobed
Ein ganz besonderes Jubiläum steht in Möhringen bevor: Wir laden am **Fasnet-Freitag, 13. Februar**, herzlich zum **Kappeobed ins Tennisheim** ein. In diesem Jahr steht unser Kappeobed ganz im Zeichen eines runden Geburtstags – **100 Jahre Fasnetuniform**.
Seit nunmehr einem Jahrhundert begleitet uns unsere historische Uniform durch die Möhringer Fasnet und prägt das Bild unserer Auftritte in der fünften Jahreszeit. Dieses stolze Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung, unseren Freunden und allen Fasnetsbegeisterten gebührend feiern.

Plakat: Stadtkapelle Möhringen e.V.

Ab 19.00 Uhr erwarten wir unsere Gäste zu einem geselligen Abend mit musikalischer Unterhaltung, der Urteilseinlösung des Schemengerichts und bester närrischer Stimmung. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Neben kalten Getränken und einer Likörbar bieten wir geräuchte Bratwürste, Wienerle und Käsewecken an.
Eine besondere Aktion halten wir ebenfalls bereit: Jeder Gast mit einem originalen Stadtkapellen-Fasnet-Hut erhält ein Freigetränk. Es lohnt sich also, im Fasnetschrank nachzuschauen, ob dort nicht noch ein Musikerhut auf sein Comeback wartet.
Wir freuen uns auf viele Besucher, einen stimmungsvollen Abend und darauf, gemeinsam 100 Jahre Fasnetuniform und ein Stück Möhringer Fasnetstradition zu feiern.

Uniformteile gesucht!
Wer beim Durchschauen seines Fasnetschranks noch **Teile einer Musikeruniform** findet und im Schrank Platz schaffen möchte, darf diese gerne **spenden** und bei einem unserer Musiker abgeben.
Wir sind stets auf der Suche nach **Hüten, Fräcken, roten Westen und weißen Hosen** für unsere Nachwuchsmusiker, da die Beschaffung heutzutage nicht mehr so einfach ist. Über jede Unterstützung freuen wir uns sehr. Vielen Dank!

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Einladung Generalversammlung
Zur Generalversammlung möchten wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins am
Freitag, 23. Januar 2026, um 19.30 Uhr,
in das Gasthaus „Löwen“ in Möhringen
herzlich einladen:
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Dirigenten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim
1.Vorsitzenden Georg Werner eingereicht werden.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Neue Musikgarten und Klangstraße Kurse ab März

Plakat: Stefanie Dann

Ab März starten wieder neue Kurse.
Kontakt: Stefanie Dann
Mobil: 0176 9932 7126
E-Mail: stefanie-dann@web.de

Förderverein HHC Möhringen e.V.

Einladung Generalversammlung
Die Generalversammlung des Förderverein HHC-Möhringen e. V. findet am
Freitag, den 23. Januar 2026, um 19.00 Uhr,
im Gasthaus „Löwen“ in Möhringen statt.
Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen:
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht des Kassierers
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Veranstaltungen 2026
9. Verschiedenes/Wünsche/Anträge

Wünsche und Anträge können bis 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Matthias Schellhammer eingereicht werden.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Narrenzunft Möhringen e.V.

Vorladungen Schemengericht 2026
Charly Zeller lebt das Brauchtum der schwäbisch-alemannischen Fasnet seit Jahrzehnten. Bereits seit fast zehn Jahren vertritt er die Baar als Landschaftsvertreter der Vereinigung-Schwäbisch-Alemannischer-Narrenzünfte. Kurz nach Beginn der fünften Jahreszeit 2026 hat ihn dennoch eine Überraschung ereilt. Er wurde abends im heimischen Immendingen von zwei Möhringer Blätzlehansele gestellt und vom Büttel des Möhringer Schemengerichts vorgeladen.
Er muss damit am „Schmotzigen“ Donnerstag um 14.01 Uhr im althistorischen Rathaus in Möhringen erscheinen und sich vor den drei Richtern, die unter der Scheme närrisch Recht sprechen, verteidigen. Zur Last gelegt wird ihm, beim Abschied des langjährigen Präsidenten der VSAN, Roland Wehrle, dafür verantwortlich gewesen zu sein, dass ausgerechnet das Bier ausging. Die Feier fand in der Fasnetlandschaft Baar statt. In der Vorladung heißt es daher, er werde angeklagt „wäge hinterfotzigem sabotiere vom salbungsvolle Abdankungsfescht für den Narre-König Roland I“.
In derselben närrischen Verhandlung wird sich auch die langjährige Möhringer Närrin Elvira Wölfle verteidigen müssen. Sie hatte sich bereit erklärt, nach einem Termin einige der Möhringer Garde-Mädchen abzuholen. Jedoch verblieb der Schlüssel des modernen Autos zu Hause, sodass ein auswärtiges Starten nicht mehr möglich war. Die Richter werten dies als – unter Umständen – vorsätzliche Gefährdung des letztjährigen 70-jährigen Jubiläums der Möhringer Zunftgarde.
Elvira Wölfle wurde bei der Narrenversammlung am 6. Januar im Gasthof Löwen vom Büttel des Gerichts und seinen Blätzlehansele überrascht. Ihre angeklagte Tat lautet: „S´hohe, weise, närrische Schemengericht zu Mehringe klagt a: wäge Gefährdung vom Gardejubiläum durch seckelbleede Ommenandkarrete und net Vostau vo dem neumodische Kruscht“.
Die Existenz des Möhringer Schemengerichts ist bereits seit 1549 urkundlich belegt. Die Zimmerische Chronik erwähnt dort den Bestand eines „Schemengerichts zu Meringen“. Aus dem Wortlaut ergibt sich, dass bereits im 16. Jahrhundert zu Möhringen für den alemannischen Raum über närrische Vorkommnisse geurteilt wurde.

Vorverkauf Zunftball 2026
Der Vorverkauf für den Zunftball am 07.02.2026 um 19:30 Uhr in der Angerhalle Möhringen läuft noch bis Freitag, den 30.01.2026.
Die Eintrittskarten können während der regulären Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung im Möhringer Rathaus erworben werden.
Die Preise betragen 4,- € für Mitglieder, sowie 9,- € für Nicht-Mitglieder. Die Mitgliedskarte ist bitte vorzulegen.

Helferinnen und Helfer Zunftball 2026
Mittlerweile haben sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer für die Bewirtung des diesjährigen Zunftballs gemeldet. Die Narrenzunft bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden für ihre Bereitschaft und ihr Engagement. Aktuell sind nur noch wenige Aufgabenbereiche zu besetzen. Insbesondere werden noch drei Personen gesucht, die beim Aufräumen ab 1:00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung helfen können.
Wer Interesse hat, beim Zunftball mitzuhelfen, kann sich direkt beim Zunftmeister Simon Krug (+49 151 14863905) melden.
Die Narrenzunft bedankt sich bereits im Voraus bei allen Helferinnen und Helfern, die sich noch melden werden. Ohne den Einsatz vieler Freiwilliger ist so eine Veranstaltung nicht möglich.

Narrentreffen in Ehingen
Vergangenes Wochenende machten sich zahlreiche Möhringer Närrinnen und Narren auf den Weg nach Ehingen/Donau, um am VSAN-Landschaftstreffen der Landschaft Donau teilzunehmen. Bereits am Samstagnachmittag reiste ein Teil der Zunft an und bezog entweder das bereitgestellte Massenquartier oder die Zimmer im gebuchten Hotel.
In Ehingen angekommen, erwartete die Teilnehmenden ein liebevoll gestaltetes „Narrendorf“ mit zahlreichen Besenwirtschaften, Essensständen und Gaststätten. Diese waren durchweg sehr gut besucht und boten reichlich Gelegenheit zum geselligen Beisammensein, zum Pflegen alter Bekanntschaften sowie zum Knüpfen neuer Kontakte.
Bei bewölktem, jedoch trockenem Winterwetter fand am Sonntagnachmittag der große Umzug durch die Gassen Ehingens statt. Die Narrenzunft Möhringen nahm dabei an 33. Stelle am Umzug teil. Dank der hervorragenden Organisation durch die Narrenzunft Spritzenmuck Ehingen konnte der Zeitplan exakt eingehalten werden.
Auch wenn sich entlang der Umzugsstrecke etwas weniger Zuschauer als erwartet befanden, tat dies der guten Stimmung unter den Narren keinen Abbruch.
Nach der Rückkehr ins Städtle wurde diese traditionell mit einem Einmarsch zum Hechtplatz angekündigt, bevor der Tag in geselliger Runde im Gasthof Löwen ausklang.
Die Narrenzunft Möhringen bedankt sich herzlich bei allen Närrinnen und Narren, die am Narrentreffen teilgenommen haben, sowie ganz besonders bei der Narrenzunft Spritzenmuck Ehingen für die hervorragende Organisation dieses gelungenen Narrentreffens.
Am kommenden Samstag wird nun auch im Möhringer Städtle die Fasnet sichtbar eingeläutet, denn die Fasnetbändel und die Masken an den Straßenlaternen werden rund um den Hechtplatz und in den Gassen aufgehängt, zudem werden die Schilder an den Ortseinfahrten montiert. Somit ist dann für alle unübersehbar, dass die fünfte Jahreszeit nun auch im Möhringer Städtle angekommen bzw. im vollen Gange ist.

Donewagges Möhringen

Vorschau Termine:
Musikprobe
Wann: Freitag 23.01.2026
Beginn: 20.15 Uhr
Männliche Interessenten dürfen gerne vorbeikommen!

Nach der Probe im Fensterle *Foto: Holger Schaar*

Halli-Galli Guggäfäscht der Bittelbrunner Glockästupfer
Wann: Samstag, 24.01.2026
Ort: Festhalle Engen
Abfahrt: 18.50 Uhr / Rückfahrt 0.30 Uhr
Teilnehmende Gruppen:
- Kaputte 13 Kirchen-Hausen
- Donewagges Möhringen
- Löli-Tuuter Bottighofen
- Schtägge-Näschter Honstetten
- Gugguba Hechingen
- Gassahuber Herrenberg
- Heulüecher Bohlingen
- Güllä Pumpä Bänd Hilzingen

Hexenball - Neckartäle Waldhexen
Wann: Freitag, 30.01.2026
Abfahrt: 19.30 Uhr / Rückfahrt : 0.30 Uhr
Narrendorf & Festhalle (DJ Karl Schlagerfeld)
Interessenten haben die Möglichkeit, an beiden Veranstaltungen in unserem „Großen Bus“ mitzufahren, Unkostenbeitrag EUR 10,00.

Fußballverein Möhringen 1920 e.V.

Seniorengymnastik sucht neue Mitglieder
Die Seniorengymnastikgruppe des FVM sucht dringend Verstärkung.
Um fit für das neue Jahr zu werden, treffen wir uns in den Wintermonaten jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Sporthalle Möhringen.
In den Sommermonaten beginnen die Übungsstunden am Mittwoch um 17.45 Uhr.
Ein geschulter Übungsleiter leitet uns an, die altersbedingten Bewegungseinschränkungen zu verringern.
Franz Schellhammer, Tel. 07462/6152, beantwortet gerne interessierte Fragen.

Sportschützen Möhringen 1906 e.V.

4. Rundenwettkamp Großkaliber, Schützenkreis Schwarzwald-Baar
Auch der vierte Durchgang fand bei sehr nebligem und trübem Wetter diesmal auf der Schießanlage in Bräunlingen statt. Es ergaben sich deutliche Verschiebungen bei den Platzierungen, da einige Schützen ihre zuletzt verpassten Durchgänge nachholten.

Ordonnanzgewehr liegend
Dieter Eckerlin holte einen Durchgang nach und konnte zwei sehr gute Resultate erzielen. Damit holte er sich die Tabellenführung in dieser Disziplin zurück
Joachim Schwarzfischer rutschte mit einem schwachen Resultat um zwei Plätze zurück und belegt nun Rang 3. Direkt hinter ihm folgt Thomas Kohler, der erneut ein sehr gutes Resultat erzielte und trotzdem um eine Platzierung nach hinten rutschte. Klaus Hilzinger schoss sein höchstes Resultat der Runde und verbesserte sich um 2 Plätze. Gunnar Bantel belegt aufgrund zwei fehlender Durchgänge weiterhin einen Platz am Ende der Tabelle.

Die Ergebnisse (27 Teilnehmer):

1. Platz	Dieter Eckerlin	539 Ringe (134)
3. Platz	Joachim Schwarzfischer	518 Ringe (126)
4. Platz	Thomas Kohler	511 Ringe (134)
9. Platz	Klaus Hilzinger	392 Ringe (115)
21. Platz	Gunnar Bantel	234 Ringe (108)

Unterhebelgewehr Kleinkaliber

Joachim Schwarzfischer schoss zwar sein höchstes Resultat der Runde, fiel jedoch trotzdem um einen Rang in der Tabelle zurück.

Die Ergebnisse (21 Teilnehmer):

8. Platz	Joachim Schwarzfischer	1198 Ringe (318)

Pistole Kaliber 9 mm

Klaus Hilzinger verbesserte sich in diesem Durchgang um einen Platz in der Tabelle, Jürgen Ulrich sogar um 2 Plätze. Beide finden sich damit im vorderen Tabellenviertel wieder. Gunnar Bantel holte einen fehlenden Durchgang nach und verbesserte sich mit diesen beiden Resultaten um 18 Plätze in das Mittelfeld aller Schützen.

Die Ergebnisse (58 Teilnehmer):

15. Platz	Klaus Hilzinger	1262 Ringe (291)
18. Platz	Jürgen Ulrich	1248 Ringe (317)
32. Platz	Gunnar Bantel	967 Ringe (328)

Einladung zur 63. Generalversammlung

Am Freitag, 30.01.2026, findet ab 19.30 Uhr die 63. Generalversammlung der Sportschützen im Schützenhaus statt. Die schriftlichen Einladungen mit der Tagesordnung wurden den Mitgliedern bereits fristgemäß per Post zugestellt. Zu der öffentlichen Veranstaltung sind auch alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen. Die vollständige Tagesordnung ist auf unserer Homepage sportzschuetzen-moehringen.de zu finden. Da in diesem Jahr Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft stattfinden, wird um recht zahlreiche Teilnahme gebeten.

Die Vorstandschaft

Tischtennisverein Möhringen 1985 e.V.

Kreisklasse B: TTV Möhringen - TuS Bräunlingen III 1:8

Keinen Satz konnten die Doppel Francesko/ Trepte und Edler/ Egloff gegen die Doppel vom Tabellenführer aus Bräunlingen gewinnen und verloren ihre Partien jeweils mit 0:3.

Zwischenstand: 0:2

Alexander Francesko unterlag seinem Gegner mit 1:3. Auch Sakon Trepte und Stefan Edler konnten in ihren Spielen nur jeweils einen Satz gewinnen. Nicole Egloff verlor ihr Spiel gegen ihren Kontrahenten mit 0:3.

Zwischenstand: 0:6

Hoffnung auf Ergebniskorrektur fachte bei den Möringern auf, als Alexander Francesko mit seinem 3:1 Sieg den ersten Punkt für den Tischtennisverein Möhringen erspielte. Sakon Trepte kämpfte sich aufopferungsvoll in den fünften Satz, welchen er dann doch unglücklich mit 10:12 verlor. Nachdem Stefan Edler den ersten Satz noch für sich entscheiden konnte, musste er sich in den folgenden Sätzen immer unglücklich mit nur 2 Punkten Differenz geschlagen geben.

Nach insgesamt 118 Spielminuten wurde die Partie mit 1:8 vom TTV Möhringen doch sehr klar an die Gäste aus Bräunlingen verloren.

Doppel:	Francesko/ Trepte	0:1
	Edler/ Egloff	0:1
Einzel:	Alexander Francesko	1:1
	Sakon Trepte	0:2
	Stefan Edler	0:2
	Nicole Egloff	0:1

Nächstes Spiel:

24.01.26 17:00 TTC Klettgau II - TTV Möhringen

Tennis-Club Grün-Weiß Möhringen

Einladung zum Scherbelgruppen-Abend im Tennisheim

Plakat: Marc Miller

Sozialverband VdK

Der Ortsverband informiert

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegende nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Fördertöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Schauen Sie rein! Neues VdK-Video:
Organspende einfach erklärt
Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher, sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung.
Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/.

Aus den Nachbargemeinden

Sozialstation Geisingen

Singen - Tanzen - Lachen - alte Bekannte treffen
Donnerstag, 29. Januar ab 16:00 Uhr
Dunschtig-Hock mit de Draxler Buam
Stimmungsvolle Musik zum Singen und Tanzen bei Kaffee und Kuchen. Anschließend feines Schnitzel-Essen.
Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende
Bitte anmelden!
Wir freuen uns auf Sie!
Sozialstation St. Beatrix e. V.
Hauptstraße 68, Geisingen
Sarah Treffeisen, 07704 922 33 15

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung

Informationen für die Steuererklärung

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner
Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.
Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug
Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.
Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?
Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.
Information
Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:
Di., 03.02.2026, 13.30 Uhr:
Führung im Hammerwerk Fridingen
Das Traditionsunternehmen produziert Gesenkschmiedestücke und Warmfließpressteile aus Eisen.
Die Führung ist NICHT barrierefrei und setzt Trittsicherheit voraus! Sicherheitsschuhe oder festes Schuhwerk erforderlich.
Referent: Jürgen Knobelspies
Wo: Dr.-Werner-Esser-Straße 1,
78567 Fridingen a.d. Donau
Info und Anmeldung bis 25.1.26 bei Bettina Schaz, Tel. 0175 7923578.
Do., 05.02.2026, ab 19.30:
geselliger LandFrauen-Stammtisch / Ladies-Hock
Sie wollten schon immer wissen, wer die LandFrauen sind? Dann ist hier die perfekte Möglichkeit, uns kennenzulernen. Wir freuen uns über alle Frauen aus der Region.
Wo: Gasthaus zum Schützen, Spaichinger Str. 6,
78582 Balgheim
Info und Anmeldung bis 2.2.26 bei Claudia, Tel. 0176 841 144 15.
Weitere Infos finden Sie auch unter
www.landfrauenverband-wh.de.

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 23.01.- 30.01.2026
Papiertonne 29.01.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

So., 25.01.26
10.30 **Messfeier**

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 24.01.	Möhringen	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Cantiamo
	Mauenheim	18.30 Uhr	Messfeier

So., 25.01.	Zimmern	9.00 Uhr	Messfeier
	Immendingen	10.30 Uhr	Messfeier Familien-gottesdienst „kurz und gut“
	Eßlingen	10.30 Uhr	Messfeier

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 25. Januar 2026
Wochenspruch: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13, 29)
09.00 Uhr **Gottesdienst in Talheim.** Es wird vorgeläutet.
10.00 Uhr **Gottesdienst in Tuningen.**
Es wird nachgeläutet.
Predigt: Pfr. Helmut Pipiorke.
Predigttext: Apostelgeschichte 10, 21-35
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde.

Termine der Woche:
Dienstag, 27. Januar 2026
09.30 Uhr **Krabbelgruppe** in der Pfarrscheuer
16.00 - 17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
Mittwoch, 28. Januar 2026
09.30 - 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
16.00 - 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Tuningen

Vorankündigung:
Sonntag, 01. Februar 2026
09.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen mit Pfr. Pipiorke
10.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Pfr. Pipiorke

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Eßlingen Eßlinger Hannesle

Zunftball Wurmlingen
Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Eßlinger Hannesle, am 24.01.2026 wollen wir den Zunftball der Narrenzunft Wurmlingen besuchen. Da wir am Umzug (Rosenmontag) so gut wie nie teilnehmen können (unsere Dorffasnet) möchten wir so den Kontakt zu unseren Narrenfreunden pflegen. Über eine große Schar von Eßlinger Narren würde sich der Zunftrat freuen. Saalöffnung 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.
(Käppi, Halstuch, Sweatshirt, Hose, Socken, Strohschuhe.)

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Heusackhütte
Die Heusackhütte macht bis 1. März Winterpause.

Ankündigung Einzug der Mitgliedsbeiträge
Liebe Mitglieder des Albvereins,
demnächst werden die **Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026** eingezogen.
Wichtig: Sollten sich **Bankverbindungen geändert** haben, **bitte umgehend an mich mitteilen!**
Die von unserer Ortsgruppe zu tragenden Rückbuchungskosten bei falscher Kontonummer sind nämlich deutlich höher, als der kleine Teil des Jahresbeitrags, der bei uns in Esslingen bleibt.
Änderungen bitte per **Telefon** unter 4139 oder per **E-Mail** an rai.zimm@gmx.de oder **WhatsApp** (0152 295 90 283) durchgeben.
Sollten versehentlich Beiträge **falsch** eingezogen werden (z. B. von verstorbenen oder ausgetretenen Mitgliedern), bitte NICHT einfach über die Bank zurückbuchen, das verursacht uns wieder unnötig hohe Kosten. Bitte in diesem Fall mir **persönlich Bescheid geben**, dann zahle ich das Geld (für uns kostenfrei) zurück.
Euer Kassenrainer

Z'Liacht auf der Hütte – Spieleabend für jedermann
Ab 19.00 Uhr füllt sich die Hütte.
Erst bilden sich zwei Gruppen, dann wurden die Spiele ausgepackt. An einem Tisch wurde „Mensch ärgere Dich nicht“ zum Favoriten und am anderen war der „Schwarze Peter“ das Spiel des Abends.

Foto: Werner Fuß

Mangels „Schwarze Peter – Karten“ wurden wieder kurzerhand Skatkarten eingesetzt und der Kreuz-Bube wurde zum „schwarzen Peter“ erklärt.
Gegen später kamen noch die Vorstädter, Fam. Liebermann, welche den 3. Tisch füllte, so dass die Hütte mit insgesamt 18 Personen belegt war. Werner sorgte für ständigen Nachschub bei Getränken und bei den Pommes, welche den ganzen Abend reichlich Abnehmer fanden.
Vor Ende des Abends wurde noch das „Büchlein“ herumgereicht, so dass sich jeder Teilnehmer eintragen konnte. Mit einem kleinen Eintrag in Gedichtform wurde darin an den schönen Abend erinnert. Das Gedicht wurde dann für alle noch zur Info vorgelesen. Gegen Mitternacht war dann ein geselliger und lustiger Spieleabend zu Ende.

Helferfest
Nach mehreren Terminverschiebungen hat der Albverein sein Helferfest für die Mitwirkenden des Waldfestes 2025 durchgeführt.
Die Hütte war proppenvoll und es herrschte von Anfang an eine super Stimmung. Nachdem Vorstand Werner Fuß eine kurze Übersicht über die vielen Stolpersteine zur Organisation des Waldfestes und deren glücklichen Behebung geschildert hat, verteilte er noch viel Lob an die vielen Helfer zum Aufbau und den Ablauf des Festes.

Foto: Harald Schönberger

Nach der Ansprache war auch schon das Buffet eröffnet, welches in einer riesigen Auswahl an Salaten, Gemüse und Fleisch für die Gäste bereitstand.
Gegen später gab es dann noch Kaffee mit Zopf, von dem ebenfalls gerne Gebrauch gemacht wurde.
Kurz nach Mitternacht endete das Fest und die letzten Gäste verließen die Heusackhütte.
Einen herzlichen Dank an Werner und Helga sowie ihre Familie für das tolle Fest mit dem super Essen und die viele Arbeit, die sie in diesem Zusammenhang geleistet haben. Ein Grund mehr, auch dieses Jahr zum Waldfest mit vielen fleißigen Händen erneut daran mitzuwirken …

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.
Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.
Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikel**star**, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.
Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikel**star** eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.
NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah
NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck
Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt
NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel
Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.
Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.